

\* 6. SEPTEMBER 1882 IN GRAZ

† 1. OKTOBER 1955 IN RIMINI

# THEODOR PÖSCHL



## 1899–1903

Studium des Maschinenbaus an der Technischen Hochschule Graz

## 1903–1904

Militärdienst

## 1904–1906

Assistent an der Montanistischen Hochschule Leoben

## 1906–1910

Assistent und Oberassistent an der Technischen Hochschule Graz

## 1907

Promotion zum Dr. rer. techn. ebenda mit der Arbeit „Beitrag zur Kinetik des starren ebenen Systems“

## 1910

Habilitation für Mechanik an der Technischen Hochschule Graz

## 1910–1911

Forschungsstipendium zum Aufenthalt an der Universität Göttingen, u.a. bei Ludwig Prantl, Felix Klein und David Hilbert

## 1911–1912

Privatdozent an der Technischen Hochschule Graz

## 1912–1916

außerordentlicher Professor für technische Mechanik an der Deutschen Technischen Hochschule Prag

## 1914–1918

Kriegsdienst

## 1916–1928

ordentlicher Professor an der Deutschen Technischen Hochschule Prag (Rektorat 1925-1926)

## 1928–1937

ordentlicher Professor für Mechanik und Angewandte Mathematik an der Technischen Hochschule Karlsruhe

## 1937

**Versetzung in den Ruhestand wegen Einordnung von Pöschls Ehefrau als ‚nicht arisch‘**

Tätigkeit für die Firma Leitz/Wetzlar

## 1942–1945

Anstellung bei der Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken AG Karlsruhe

## 1945

Wiedereinsetzung an der Technischen Hochschule Karlsruhe

## 1946–1947

Rektor der Technischen Hochschule Karlsruhe

## 1952

Emeritierung